

94 als der benediz wart getân,
 dô kom vrou Herzelyode sâñ.
 an Gahmuretes lîp si sprach;
 si gerte, als ir diu volge jach.
 5 dô sprach er: »vrouwe, ich hân ein wîp;
 diu ist mir lieber danne der lîp.
 ob ich der âne wäre,
 dennoch wess ich ein mære,
 dâ mit ich iu embræste gar,
 10 næme iemen mînes rehtes war.«
Si sprach: »ir sult die mœrinne
 lân durch mîne minne.
 des toufes segen hât bezzer kraft.
 nû ânet iuch der heidenschaft
 15 unt minnet mich nâch unsrer ê,
 wan mir ist nâch iwerer minne wê.
 oder sol mir gein iu schade sfn
 der Franzoyser künegfn,
 der boten sprâchen süeziu wort?
 20 si spilten ir mære unz an den ort.«
 »jâ, diu ist mîn wâriu vrouwe.
 ich brâhte in Anschouwe
 ir rât und mîner zühte site.
 mir wont noch hiute ir helfe mite
 25 dâ von, daz mich mîn vrouwe zôch,
 die wîbes missewende ie vlôch.
 wir wâren kinder beidiu dô
 unt doch ze sehen ein ander vrô.
 Diu küneginne Ampflise
 30 wont an wîplschem prîse.

dô der b. (benediz do *I*) *G *T
 vrô Herzeloide kom dâ sâñ. *G (*T)
 si sprach *G *T
 unde g., *G (*T*) und gertes, *T
 ein wîp, *G
 mir ist *G (*nur GI*)
 weiz *T (*nur U*)

Si sprach *om.* *G *T
 hât grœzer (groze *I*) kr. *G (*nur GI*)
 unser ê, *G
 wan *om.* *G (*nur GI*) *T* · n. iu wê. *T (*nur U*)
 der Franzoiser künigin? *G (*T)
 der (Jr Z die *T *{nur U}*) b. sp. s. (sie zû *L*) w. *G (*T)
 unde sp. (spielen *G* pflitten *T*) *G (*T) · unz in daz (den *O T*) ort.« *T (*O L*)
 er sprach: »diu ist mîn vr. *G (*ohne Z*) · »seht, diust mîn w. vr. (min warhe *T*). *T (*O L*)
 rât an m. *G (*nur GI*)
 ie *om.* *G (*ohne L*) *T*
 beidiu kinder *T (*O*)
 wonet in wîbes pr. *G (*nur GI*) · gewonte ([*]: wonet *V*) an wîplichem pr. *T (*nur U*)

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr21 (94.1–7) *T (*U*): U V T

1 *Initiale I O · Majuskel T* **5** *Initiale T · Capitulumzeichen L* **11** *Initiale D m L Z · Majuskel T* **19** *Initiale I* **21** *Majuskel T* **22** *Majuskel T* **29** *Majuskel D*

1 als] und als *m **15** unsrer] mîner *m **27** kinder beidiu] beidiu kinder *m